

# Der Bahn-Hochsitz

Autor(en): **Herzog, Andres**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **26 (2013)**

Heft [11]: **IttenBrechtbühl heute : die Schweizer Architekten und Generalplaner prägen seit über neunzig Jahren die Baulandschaft. Die Skizze eines internationaltätigen Grossbüros**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-392470>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Bahn-Hochsitz

In Olten entsteht derzeit eines der Herzstücke des Verkehrssystems. Die Bundesbahnen bauen in Nähe des Bahnhofs eine der vier Betriebszentralen, in denen sie in den kommenden Jahren ihre rund einhundert Steuerzentralen konzentrieren. Im Neubau wird ab 2016 der gesamte Bahnverkehr des Mittellandes, der Nordwest- und der Zentralschweiz gesteuert. Das Gebäude stellt auch die Weichen für das ehemalige Industrieareal, das sich entlang der Bahn erstreckt. Es soll sich zu einem durchmischten Quartier wandeln, geleitet von einem Gestaltungsplan.

Dunkle Betonelemente rhythmisieren den viergeschossigen Sockel, der das Haus in der künftigen Stadt verankert. Darüber weist ein gläsernes Dachgeschoss den Zügen den Weg. Hier liegt die Kommandobrücke. Der Bezug zum Gleisfeld ist allerdings nur symbolisch. Schliesslich steuern die Zugverkehrsleiter die Züge der halben Schweiz. Im Inneren passten die Architekten den Entwurf genau den betrieblichen Abläufen und der Technik an. Erstmals führen die SBB die Information der Reisenden und die Überwachung der technischen Infrastruktur an einem Ort zusammen. Zwei längliche Betonkerne spannen in den Sockelgeschossen eine grosse Zone auf, wo die Stromversorgung, die Rechenzentrale oder die Lüftung liegen. Rundherum, entlang der Fassade, sind die Büros angeordnet.

Die Anforderungen an die Haustechnik sind hoch. Der Grundriss ist deshalb in der Mitte gespiegelt, und alle Leitungen im bis zu 1,2 Meter hohen Hohlboden sind getrennt verlegt. Fällt eine Hälfte aus, springt die zweite ein. Die vielen technischen Apparate geben Wärme ab. Um die Hitze aus dem Haus zu bringen, ist die Fassade nur zehn Zentimeter dünn gedämmt, was eine Ausnahmegenehmigung erforderte. Das Haus nutzt die Wärme, um Wasser zu heizen. Später könnte es auch Gebäude auf dem Areal versorgen.

Im obersten Stock liegt der 4,5 Meter hohe Kommandoraum. Unter dem grossen Oberlicht beraten die Experten, wenn im Schienenverkehr Störungen auftreten. Auch im Internetzeitalter ist räumliche Nähe das A und O. Die Kassettendecke gliedert und beleuchtet den Raum. Die Betonkerne sind mit Holz eingekleidet. Der Blick durch die raumhohe Verglasung entspannt die Augen, die sonst an den vielen Monitoren kleben. Denn auf sie muss Verlass sein, damit jede S-Bahn und jeder Intercity pünktlich einfährt. **Andres Herzog**

### SBB Betriebszentrale Mitte, 2015

Gösgerstrasse 18, Olten

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen SBB,

Infrastruktur, Projekte Olten

Architektur: IttenBrechtbühl, Basel

Generalplaner: Planergemeinschaft BZ Mitte

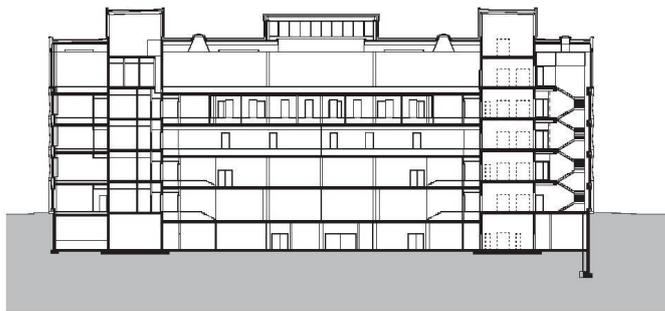
(IttenBrechtbühl, Basel / Pöry Schweiz, Zürich)

Bauingenieure: Pöry Schweiz, Zürich

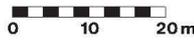
Elektro-/HLKS-/MSRL-Ingenieure: Pöry Schweiz, Zürich

Auftragsart Generalplaner: Öffentliche Ausschreibung

Baukosten (BKP 1-9): Fr. 99 Mio.



Der Längsschnitt zeigt das zentrale Oberlicht über dem Kommandoraum.



Dunkel ruht der Sockel, transparent leuchtet das Dachgeschoss. Foto: SBB



Von der neuen Betriebszentrale aus werden die Züge der halben Schweiz gesteuert. Visualisierung: IttenBrechtbühl



Im Kommandoraum sorgen Vollverglasung und Oberlicht für viel Tageslicht. Foto: SBB